

Traumjob: Software-Entwickler

Mit Industrial Training Systems auf dem Weg zum Ingenieur

EMCO tut etwas für die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses. Mit der Software CamConcept für industrielles CNC Training bietet der weltbekannte Hersteller von konventionellen und CNC-gesteuerten Dreh- und Fräszentren ein Werkzeug, das mit grafischer Programmierung die CAD- und CNC-Ausbildung von der Konstruktion bis zur Produktion abdeckt. Christian Rettenbacher, seit Mitte 2005 im Unternehmen, hat als junger Software-Entwickler wesentliche Teile davon mitgestaltet.

Seit rund 60 Jahren auf dem Markt, ist die EMCO-Gruppe mit Stammsitz in Hallein bei Salzburg inzwischen einer der wesentlichen Werkzeugmaschinenhersteller Europas. An Produktionsstandorten in Österreich, Italien, der Tschechischen Republik und in Deutschland werden innovative Produkte mit hoher Fertigungsqualität und ansprechendem Design hergestellt.

Als Christian Rettenbacher aus dem nahen Adnet Anfang 2005 seine Bewerbung an das Halleiner Unternehmen schickte, war ihm die Firma natürlich bereits ein Begriff. Und das nicht nur, weil er während der Schulzeit hier bereits in der Elektronik- und Software-Entwicklung jeweils ein Feriapraktikum absolviert hat.

Für den Absolventen der HTL Hallein, Fachrichtung Betriebsinformatik, war der Berufseinstieg keine „gemähte Wiese“: Von 43 Bewerbungsschreiben, die er während seines Präsenzdienstes an Firmen in ganz Österreich schickte, führten nur vier zu einer Einladung zum Bewerbungsgespräch.

Eines davon war bei EMCO, wo Christian aber mangels konkreten Bedarfs abgewiesen wurde. Doch dann zeigte sich, dass EMCO eine gute Kultur im Personalwesen pflegt: Man hatte seine Daten in Evidenz genommen, und als Bedarf gegeben war, kam man gern auf den jungen Mann zurück. Geholfen hat ihm dabei sicherlich, dass er neben dem Maturazeugnis auch die Unterlagen des Ingenieurprojektes vorweisen konnte.

Trainingssoftware als Einstiegsprojekt

Glück für Christian: Ein größeres Softwareprojekt stand gerade zur Realisierung an. Für die bewährte CAD-CAM Steuerung WinCAM wurde ein mächtigeres Nachfolgeprodukt entwickelt. Es vereint Software zur Maschinensteuerung mit einem CAD-System, einer Zyklussteuerung und der Simulation zu einem umfassenden Gesamtprodukt. CamConcept, die neue EMCO Software für industrielles CNC-Training, bot einen raschen Einstieg in befriedigende, konstruktive Arbeit. Teile

der CAD-Software und der AV sowie umfangreiche Hilfe-Menüs konnte der junge Techniker bereits in den ersten Monaten seiner Berufsausübung zu dem komplexen Produkt beisteuern.

Auch EMCO weiß, dass man in der Schule nie genau das lernen kann, was in der Praxis gebraucht wird, also wurde der Einstieg in den Berufsalltag vom Arbeitgeber auch entsprechend unterstützt. So wurde Christian die ersten vier Monate ein erfahrener Mitarbeiter als Mentor zur Seite gestellt, und auch einen weiterführenden Softwarekurs am WIFI konnte er auf Firmenkosten besuchen.

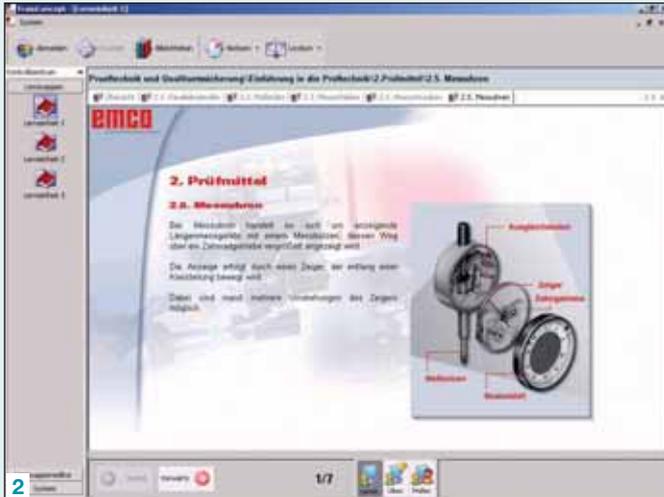
Er weiß auch, dass die Zeit des Lernens nicht vorbei ist, nur weil man die Schule abgeschlossen hat: „Das in der Schule Gelernte stellt eine Grundlage dar, aber für die Praxis muss man sich weiteres Wissen aneignen. Deshalb ist es auch von Vorteil, nicht nur im Spezialfach gut zu sein, denn auf breiterer Basis kann man besser aufbauen.“ Einen Wunsch hat Christian aber doch an das Schulsystem: „Mehr Projekte mit Firmen wären gut, denn echte Betriebsabläufe kennenzulernen, würde den Berufseinstieg sehr erleichtern.“

Abwechslungsreicher Betriebsalltag

Einen langweiligen Betriebsalltag kennt Christian nicht. Zu unterschiedlich sind die Aufgaben, die sich jedem Einzelnen in der aus acht Personen bestehenden Entwicklungsabteilung bieten. Mal ist es die Neuentwicklung von Softwarekomponenten, mal ist es



on the job



1 Die EMCO-Zentrale in Hallein bei Salzburg.

2 Das Ergebnis: So sieht ein typischer Bildschirm der EMCO-Courseware aus.

3 Software-Entwickler Christian Rettenbacher vor der EMCO-Zentrale.

4 Hier entsteht Software. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Verantwortung in kollegialer Umgebung.

5 Im EMCO Schulungszentrum zeigt sich direkt an der Maschine (hier eine ConceptMill 55), was die Software kann.

(Fotos 1,2: EMCO)
(Fotos 3-5: x-technik)

Weiterentwicklung und Anpassung bestehender Software, mal ist es aber auch nur Fehlersuche und Test, mit denen man sich eine gewisse Zeit lang beschäftigt.

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen, ruhigen Umfeld schätzt Christian an seiner Stelle bei EMCO ebenso, wie die Möglichkeit, sich im Rahmen eines eigenen Projektes gleich zu Anfang verwirklichen zu können. Ungewohnt war für den jungen Softwaretechniker die Eingliederung in definierte Abläufe und Vorgänge, die sich doch sehr von der ausbildungsorientierten Projektarbeit in der Schule unterscheiden. Dafür gibt es zwischen den wöchentlichen Abteilungsbesprechungen, die zum Review und zur Aufgabenplanung und Zielfestlegung dienen, kaum Beschränkungen bei der Zeiteinteilung. Auch hier ist die Selbstverantwortung jedes Mitarbeiters gefragt. Einzig das Ergebnis zählt.

 KONTAKT

EMCO Maier GmbH
Salzburger Straße 80
A-5400 Hallein
Tel. +43-6245-891-0
www.emco.at

